

08.09.2017 13:22

Aktuelle Meldungen



Torsten Mattuschka; (c) wordser

Tusche und Co. in Torlaune: Mittelfeldspieler **Torsten Mattuschka (Foto)**, der seine Profikarriere mit 36 Jahren als Kapitän des Nordost-Regionalligisten VSG Altglienicke ausklingen lässt, wurde nun für seine langjährigen Verdienste beim Zweitligisten 1. FC Union Berlin zusammen mit Angreifer Karim Benyamina (35/FC Viktoria Berlin) offiziell verabschiedet. Die 14.250 Zuschauer im Stadion „An der Alten Försterei“ kamen beim 9:9 in einem sehr unterhaltsamen Vergleich, bei dem sich die Union-Profis sowie das Team „Karim, Tusche & Gefährten“ gegenüberstanden, voll auf ihre Kosten. „Wir sind zufrieden mit dem Punkt“, scherzte Torsten Mattuschka in gewohnter Manier. „Vielen Dank an euch alle. So etwas gibt es nur einmal in Deutschland“, bedankte sich die Nummer 17 bei den Fans der Berliner für seine Zeit in Köpenick, bevor es für Mattuschka und Union-Rekordtorschütze Benyamina gemeinsam auf die Ehrenrunde ging.

Hertha BSC international: Die U 23 von Hertha BSC nimmt zum zweiten Mal in Folge am Premier League International Cup teil. Das Teilnehmerfeld besteht aus zwölf englischen und zwölf internationalen Nachwuchsmannschaften. In der Gruppenphase trifft der Nordost-Regionalligist auf Leicester City (27. September), AFC Sunderland (10. Oktober) und Legia Warschau (29. November). Alle Spiele finden in England statt. „Wie schon im vergangenen Jahr wird dieses Turnier die Mannschaft weiterbringen und

viele wertvolle Erfahrungen für alle Beteiligten bereithalten“ so Benjamin Weber, Leiter der Hertha BSC-Fußballakademie.

Spahic vor Bewährungsprobe: Beim Spitzenreiter FC Energie Cottbus steht Avdo Spahic vor seinem ersten Ligaspiel als Stammtorhüter. Mit dem Wechsel von Alexander Meyer in die Bundesliga zum VfB Stuttgart hat sich eine neue Rangfolge in der Torwarthierarchie der Lausitzer ergeben. Am Sonntag (ab 13.30 Uhr) steht das Auswärtsspiel bei Aufsteiger Germania Halberstadt an. Bereits beim 7:1 im Landespokal gegen den Verbandsligisten SV Falkensee-Finkenkrug stand Spahic zwischen den Pfosten.

Verstärkung aus Liga drei: Der FC Viktoria Berlin hat sich die Dienste des 25-jährigen Mittelfeldspielers Niklas Brandt gesichert. Er kommt vom Drittligisten 1. FC Magdeburg, war jedoch seit Saisonbeginn vereinslos. Für den gebürtigen Berliner ist der Wechsel zu den „Himmelblauen“ die Rückkehr in die Heimat. Bis 2010 kickte Brandt für Hertha 03 Zehlendorf, war danach noch für die Reinickendorfer Füchse und den Berliner AK in der Hauptstadt am Ball. In der Saison 2013/2014 stand er beim Halleschen FC in der 3. Liga unter Vertrag, von 2014 bis 2017 dann beim 1. FC Magdeburg. „Beim FC Viktoria stimmt das Gesamtpaket. Dass ich wieder in meiner alten Heimat spielen kann, ist ein netter Nebeneffekt. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Saison mit der Mannschaft“, so Niklas Brandt. Seinen Einstand könnte er bereits am Samstag ab 13.30 Uhr in der Partie beim 1. FC Lok Leipzig geben.

Schnelle Rückkehr: Erdal Akdari ist zurück beim SV Babelsberg 03. Der 24-jährige Innenverteidiger war bereits von 2015 bis zum Ende der zurückliegenden Saison für den SVB am Ball. Danach verabschiedete er sich in die Türkei und absolvierte dort die Vorbereitung beim Zweitligisten Tuzlaspor. Einen Vertrag erhielt er aber nicht. „Wir standen seit seinem Abgang immer in Kontakt“, sagt SVB-Trainer Almedin Civa. „Es freut mich, dass sich Erdal nun für eine Rückkehr zu uns entschieden hat. Damit sind unsere Kaderplanungen vorerst abgeschlossen.“ Am Sonntag (ab 13.30 Uhr) empfängt Babelsberg den FSV Wacker Nordhausen im Potsdamer Karl-Liebknecht-Stadion.

Zusätzlicher Schlussmann: Der FSV Budissa Bautzen hat jetzt drei Torhüter. Der erst 19-jährige Jan Schulz spielte zuletzt für den SV Gonsenheim in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar. Der 1,85 Meter große Schlussmann hat beim FSV einen Vertrag bis zum Saisonende unterschrieben. Ausgebildet wurde Schulz bei Hassia Bingen und bei der SpVgg Ingelheim, bevor er nach Gonsenheim wechselte. Dort schaffte er aus der U 19 den Sprung in den Seniorenbereich und kam in der vergangenen Saison zu einem Einsatz in der Oberliga.

Sorgen um Luca Witthahn: Die TSG Neustrelitz hat den Vertrag mit Mittelfeldspieler Luca Witthahn (18), der erst Anfang August von der U 19 des SV Lichtenberg 47 (Berlin) zu den Mecklenburgern gewechselt war, nach nur wenigen Wochen aus gesundheitlichen Gründen aufgelöst. Nach einer 14-tägigen Erkrankung hatte Witthahn laut einer TSG-Mitteilung „alarmierende Blutwerte“, die zumindest vorerst keinen Viertliga-Fußball zulassen. Als Ersatz nahm die TSG den erst 17-jährigen Defensivspieler Dennis Wissutschek (bisher Chemnitzer FC U 19) unter Vertrag. Beim 13:1 (5:0) in der zweiten Runde des Landespokals beim FSV Blau-Weiß Greifswald (Landesklasse) war er allerdings noch nicht dabei. mspw



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH

